

Die Haftpflichtkasse öffnete Türen für mehr als 300 Geschäftspartner



Mehr als 300 Vermittler aus ganz Deutschland waren Gast in Roßdorf / Branchengrößen gestalteten interessante Vorträge und praxisnahe Workshops / Versicherer spendete 10.000 Euro

Am 4. Juli 2018 öffnete die Haftpflichtkasse anlässlich des „Tag des Dialogs“ in Roßdorf ihre Türen für interessierte Versicherungsvermittler aus ganz Deutschland. Sie hatten dabei nicht nur die Möglichkeit einen Blick hinter die Kulissen des Versicherers zu werfen, sondern sich ganz persönlich mit den Mitarbeitern des Unternehmens auszutauschen.

Branchengrößen als Referenten

Begleitet wurden die nicht alltäglichen Einblicke in das Versicherungsunternehmen von interessanten Vorträgen und praxisnahen Workshops. Die Schaden-Sachverständigen von Repair Concepts zeigten, wie sie Einbruchschäden an Türen und Fenstern mit innovativen Techniken reparieren. Davon, wie Einbrüche durch Sicherheitstechnik verhindert werden können, konnten sich die Besucher im Workshop des weltweit erfolgreichen Sicherheitsunternehmens ABUS überzeugen. Anerkannte Branchenexperten bereicherten die Veranstaltung mit spannenden Referaten. Stephan Michaelis, Fachanwalt für Versicherungsrecht der Kanzlei Michaelis, widmet sich beispielsweise den aktuellen Entwicklungen der Versicherungsbranche. Er gab hilfreiche Tipps rund um die Themen EU-Vermittlerrichtlinie, den Datenschutz in Maklerbüros und die Zukunftsfähigkeit des Berufsstandes. Anschließend blickte Jens Ringel, Geschäftsführer der Versicherungsforen Leipzig, zusammen mit den Gästen auf unterschiedliche Zukunftsszenarien für Versicherer und Makler. Im Fokus stand die Frage „Wohin steuert die Assekuranz?“.

Persönlicher Austausch

„Für die Vermittlerschaft stets ein offenes Ohr zu haben, das zeichnet die Haftpflichtkasse aus. Am Tag des Dialogs haben wir uns viel Zeit genommen, uns in Ruhe mit unseren Partnern auszutauschen und Ihnen zuzuhören. Zusammen mit Vertriebsexperten, Abteilungsleitern,

Produktverantwortlichen und Ansprechpartnern aus den einzelnen Bereichen konnten wir uns um ganz individuelle Fragen und konkrete Anliegen unserer Partner kümmern“, sagt Roland Roider, Vertriebsvorstand der Haftpflichtkasse.

10.000 Euro für krebskranke und chronisch kranke Kinder

Im Rahmen des Tag des Dialogs übergab das Roßdörfer Unternehmen eine Spende in Höhe von 10.000 Euro an den Verein für krebskranke und chronisch kranke Kinder Darmstadt/Rhein-Main-Neckar e.V. (VKKD). Dr. Jutta Buchhold, Vorstandsvorsitzende des Vereins, hob hervor: „Die regelmäßige Spende der Haftpflichtkasse und ihr ehrliches Interesse an unserer Arbeit bedeuten uns sehr viel. Sie beschränkt ihre Fürsorge dabei nicht nur auf finanzielle Aspekte, sondern unterstützt uns auch mit Sachspenden und stellt ihre Räumlichkeiten für Veranstaltungen zur Verfügung.“

In der Region verwurzelt

Die enge Partnerschaft mit dem VKKD besteht schon viele Jahre. Vorstandsvorsitzender Karl-Heinz Fahrenholz begründet das Engagement wie folgt: „Wir sind eng und stark mit der Region verwurzelt und wir möchten, dass unsere Hilfe direkt dort ankommt wo sie gebraucht wird. Der VKKD leistet seit über 30 Jahren mit seinen ehren- und hauptamtlichen Mitarbeitern einen enorm wichtigen Beitrag dazu, den kranken Kindern und Jugendlichen gemeinsam mit ihren Eltern das Leben in einer schweren Zeit so angenehm wie möglich zu gestalten. Das beeindruckt uns nachhaltig.“

BILD: Durch ihre langfristige Partnerschaft unterstützen sie gemeinsam krebskranke und chronisch kranke Kinder: v.l. Tina Piemontese (Systemische Familientherapeutin VKKD), Christine Gunder (Psychomotorikerin VKKD), Karl-Heinz Fahrenholz (Vorstandsvorsitzender der Haftpflichtkasse), Dr. Jutta Buchhold (Vorstandsvorsitzende VKKD), Dr. Reiner Buchhold (Vorstand VKKD), Roland Roider (Vorstand der Haftpflichtkasse), Torsten Wetzel (Vorstand der Haftpflichtkasse).

Pressekontakt

Sabrina Schmidt

Telefon: 0 61 54 / 6 01-11 17

Telefax: 0 61 54 / 6 01-21 17

sabrina.schmidt@haftpflichtkasse.de